



Verein Zukunft Umwelt Traisental - ZUUM | ZVR-Zahl: 546483222

c/o Gottfried Kern, Fridauer Straße 1, 3151 St. Georgen am Steinfeld

[www.zuum.at](http://www.zuum.at), [verein@zuum.at](mailto:verein@zuum.at)

Bundesministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2  
1030 Wien

St. Georgen am Steinfeld, 16. Februar 2021

## **Unterstützungserklärung EU-Mission 100 Klimaneutrale Städte bis 2030** **Forschungsprojekt St. Pölten 2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT**

Der Verein Zukunft Umwelt Traisental - ZUUM hat sich zum Ziel gesetzt, Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt tragen heißt: An das Leben, die Gesundheit und an die Zukunft von Mensch und Natur denken und nachhaltig für unsere Nachkommen tätig sein:

- Wir möchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Traisentals, vorwiegend von St. Pölten bis Wilhelmsburg, denen die einzigartige Natur und die damit hohe Lebensqualität dieses Gebietes etwas bedeuten, aktiv ansprechen.
- Wir setzen uns für die Förderung, Unterstützung und Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ein und möchten gerade für den Raum St. Pölten/St. Georgen Lösungen punktueller Verkehrsprobleme erarbeiten.
- Wir versuchen, einen der bedeutendsten Naturräume um St. Pölten, das Gebiet Biotop Garnisonsübungsplatz (GÜPI) Völtendorf zu schützen. Dieses sensible Ökosystem beherbergt viele Tiere, die derzeit bereits auf der "Roten Liste" der weltweit gefährdeten Arten stehen.

ZUUM ist Teil des Initiativnetzwerks Klimahauptstadt 2024. ZUUM ist hocherfreut über die Absicht St. Pöltens, bis 2030 klimaneutral zu werden. St. Pölten verfügt über ein einzigartiges Umland, das hinsichtlich Resilienz, Naherholungswert und regionaler Kreislaufwirtschaft modellhaft zu einer Vorbildregion für ganz Europa weiterentwickelt werden kann. Wir werden St. Pölten auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2030 unterstützen, indem wir uns gemeinsam mit St. Pölten und den Umlandgemeinden für die Erhaltung landschaftlicher Unversehrtheit und die Sicherstellung naturnaher Lebensräume einsetzen und weitere Verbesserungsmaßnahmen in Richtung umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsformen in der Region unterstützen.

Gottfried Kern, Obmann